

Die sagenumwobene Eisenbahnstraße im Leipziger Osten durchkreuzt einen sozialen Brennpunkt, dem starke strukturelle und soziale Vernachlässigung nachgesagt wird. Zugleich aber hat sich eine lebhaftige Jugend- und Rapkultur im Viertel herausgebildet, die sich auf Instagram und Soundcloud fortsetzt, und der Stadt Leipzig, dem Stadtteil Volkmarisdorf, und der Eisenbahnstraße im Internet weit über ihre Grenzen hinaus Ruhm und Bekanntheit einträgt. Auf der Grundlage dieser Realität und Subkultur wollten wir gemeinsam mit Jugendlichen das Viertel erkunden:

Es ist die Realität und Viertel der Jugendlichen, und das hört man. Wir erforschen die harten Straße und die düsteren Parkanlagen, die Träume und Vorstellungen der Jugendlichen.

Aus der Anlage des Projektes heraus überlegten wir mit den Projektnehmer:innen, wie die Formate Spaziergang, Stadteilerkundung, Audiowalk und Rap gut zusammen gedacht werden können. Wir entschieden uns auf Grund von Ausflügen, die wie im Stadtteil unternahmen, im Tonstudio Rap Songs zu produzieren, und diese mit Interviews zu kombinieren, um die authentischen Songs der Jugendlichen zu rahmen und zu reflektieren. Gemeinsam haben wir Songs, und Interviews miteinander verschnitten, um so einen coronagerechten Spaziergang durch den Stadtteilpark Rabet zu ermöglichen, und das Projekt trotz der widrigen Umstände zu einer angemessenen Aufführung zu bringen.

Die Aufführung findet ab dem 20. Dezember statt. Die Mp3 kann auf [www.ongoing-project.org](http://www.ongoing-project.org) unter der Projektkachel zu dem Projekt Rabet 04315 heruntergeladen werden, und soll auf Grund der Corona-Krise beim einsamen Spaziergang im Stadtteilpark Rabet angehört werden.

# REALITÄT 04315

Ein Rap-Spaziergang durchs Rabet

gefördert von



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Kultur  
macht STARK  
Bundesministerium für Kultur und Medien

Spiel  
MOBILE



